

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Neue Syndikate. Die Handelsmühlen der Rheinprovinz, in Westfalen, Hannover und Hessen-Nassau wollen ein Mehlsyndikat bilden, hauptsächlich weil die Mehlpreise einen Tiefstand erreicht hätten, der zu den in- und ausländischen Getreidepreisen in keinem Verhältnis stehe. — Eine Versammlung der Vertreter sämtlicher grösseren und kleineren Oelmühlen Deutschlands ist auf den 19. April nach Berlin berufen. Der Auffassung gegenüber, dass ein Kartell gebildet werden solle, wird mitgeteilt, dass im wesentlichen nur über die Lage der Industrie und die Usancen derselben beraten werden soll.

Der Aktien-Bauverein Passage beschloss, den Vorstand zu ernennen, zwecks besserer Einziehung eines Theilbetrages von 600,000 M. des Grundkapitals den fraglichen Betrag nicht über pari auszugeben. — Der Besitz des Eschweiler Bergwerksvereins scheint für verschiedene Seiten sehr begehrt zu sein. Wie verlautet, hat am 11. eine Sitzung des Aufsichtsrathes stattgefunden, in der über eine vom sachener Hüttenverein Rothe Erde gewünschte Ankaufverhandlung, diese aber unannehmer befunden wurde. Angeblich bezieht sich auch die Bombacher Hütte auf das Bestehen des Eschweiler Vereins. Nach einer anderseitigen Nachricht wurden die Fusionierungsvorschläge betriebs der Bombacher Hütte zurückgestellt und die Verhandlungen mit Rothe Erde wieder aufgenommen.

Die Hauptversammlung der Bergwerks-Berzeliuss setzte die Dividende auf 6 Proz. fest. Da ein Kündigungsantrag nicht wieder gewählt wurde, trat der gesammte Aufsichtsrath über die Geschäftslage äusserte die Verwahrung, dass die Baize auf dem Zinnmarkt von den Händlern künstlich hervorgerufen worden sei; thatsächlich seien die Besände bei den Produzenten sehr gering. Die Zinnkonvention sei hauptsächlich infolge des Vergleichs der belgischen Interessenten nicht zustande gekommen. Die neue Schwefelsäurefabrik wird nach Ansicht der Verwaltung ein günstiges Ergebnis liefern.

Die Terringeseellschaft am Kurfürstendam in Hg. schüttet eine erste Liquidationsrate von 15, Proz. oder 320 M. auf eine Aktie aus. — Dividenden. Der Verwaltungsrath der Buschthieder Eisenbahn schlägt für die Aktien Lit. A 75^o Gulden, für Lit. B 25 Gulden vor. — Vereinigte Eschbacher Werke in Dresden wieder 15 Proz. und 50 M. an den Gesellschaftern. — Die Pommersche Provinzial-Zuckerfabrik schüttet 10 Proz., 399,000 M. aus bei 270,322 M. Abschreibungen, 67,829 M. Taxationen etc. und 12,614 M. Vortrag. Die Rücklagen erheben sich auf 1,600,000 M. gleich 37, Proz. des Aktienkapitals. — Die Verwaltung der Northern Pacific-Bahn beschloss für das am 1. Juni zu Ende gehende Quartal auf die Vorzugsaktien eine Dividende von 1 Proz. zur Auszahlung zu bringen. — Zahlungseinstellungen. Ueber das Vergehen der offenen Handelsgesellschaft Leipziger Möbel-Porzellanfabrik Gregor & Oppermann in Leipzig ist Konkurs eröffnet. — Buenos Aires, 11 April. Goldagio 127,30.

Rio de Janeiro, 11. April. Wechsel auf London 8¹/₂ %.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 12. April. (Mehlbörse) Preise für netto 100 kg. Ung. Kaiser-Ansatz 51 M., Kaiser-Ansatz bis 25,00 M., Weizenmehl 0 21,50—22,00 M., Weizenmehl 0 19,50—20,00 M., Roggenmehl 0 21,75—22,00 M., Roggenmehl 0 20,75 bis 21,00 M., Futtermehl 13,75 bis 14,00 M., Roggenke 19,65 bis 11,00 M., Weizenke — bis 9,90 M., Weizenke — bis 10,15 M., Haidekehl bis 30 M.

Getreide.
New York, 12. April. [Telegr.] Rother Winterweizen 79¹/₂ April, Mai 78¹/₂, Juli 78¹/₂, September 74¹/₂.
Mais April —, Mai 44¹/₂, Juli 45¹/₂, Mehl 2,80. Getreidefracht 3¹/₂.
Chicago, 12. April. [Telegr.] Weizen Mai 66¹/₂, Juli 67¹/₂, Mais Mai 38¹/₂.
Hamburg, 12. April. Weizen loco stetig, loco holsteinischer 149—154, Roggen loco stetig, mecklenburger loco 144—149, russischer loco fest, 112. Hafer stetig, Gerste stetig.
Amsterdam, 12. April. Weizen auf Termine behauptet, Mai—Novbr. 184, Roggen loco —, auf Termine fest, Mai 125, Oktbr. 132.

* Antwerpen, 12. April. Weizen ruhig, Roggen steigend, Hafer steigend, Gerste fest.
Petersburg, 12. April. Weizen loco 9,20, Roggen loco 6,57, Hafer 3,30—3,65.
New York, 12. April. Weizen pr. Mai 74. Mais pr. Mai 45.

Zucker.

* Paris, 12. April. (Schluss) Rohzucker fest, 88 % loco 31¹/₂, a 32, Weisser Zucker fallend, Nr. 3, per 100 kg, April 32, Mai 32¹/₂, Mai-Aug. 32¹/₂, Okt.-Jan. 28¹/₂.
London, 12. April. 96¹/₂. Javanischer loco 12¹/₂ ruhig, Rübenerzucker 10¹/₂ ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 12. April. Kaffee behauptet, Umsatz 3600 Sack.
Hamburg, 12. April. (Vormittagsbericht) Good average Santos Mai 35,00 Gd., Sept. 30,00 Gd., Dez. 29,75 Gd., März 40,50 Gd.
Hamburg, 12. April, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, per Mai 38,00 Gd., Sept. 30,50 Gd., Dez. 30,50 Gd., per März 40,25 Gd.
Havre, 12. April. (Schlussbericht) (Bericht der Hamburger Firma Penning, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos, per Mai 45,75, per Sept. 46,75, per Dezbr. 47,50, Rubig.
Amsterdam, 12. April. Java-Kaffee good ordinary 35.

Petroleum.

* Hamburg, 12. April. Petroleum still, Standard white loco 7,63 Br. Bremen, 12. April. (Borse-Schlussbericht) Raffinirtes Petroleum, loco 7,70 Br.
* Antwerpen, 12. April. (Schlussbericht) Raffinirtes Type weiss loco 21,50 bez. a 72, per April 21,50 Br., per Mai 21,50 Br., per Juni 21,75 Br. Rubig.

Spiritus.

* Hamburg, 12. April. Spiritus geschäftlos, April 18¹/₂ G., April-Mai 18¹/₂ G., Mai-Juni 18¹/₂ G.
* Paris, 12. April. (Schlussbericht) Spiritus behauptet, April 35,75, Mai 36,50, Mai-Aug. 36,50, Sept.-Dez. 37,50.

Colonsaten. Fettwaren. Oele.

New York, 12. April. [Telegr.] Schmalz Western steam 7,40, do. Role und Brothers 7,65.
Bremen, 12. April. Schmalz ruhig. Wilcox in Tubs 38¹/₂ Pfg., Armour shield in Tubs 38¹/₂ Pfg., andere Marken in Doppel-Eimern 39 Pfg. Speck fest, Short clear middling loco — Pfg.
Hamburg, 12. April. Rüböl (unverzollt) fest, loco 57,00.
Paris, 12. April. (Schlussbericht) Rüböl ruhig, April 64,00, Mai 61,50, M. J. 59,50, Sept.-Dez. 62,75.
* Antwerpen, 12. April. Schmalz per April 89¹/₂.
* Petersburg, 12. April. Hauf loco 46—54, Leinsaat loco 15,50.

Chemische Produkte.

* London, 12. April. Chilisapier ord. 8 sh. 9¹/₂ d., raff. 9 sh 3 d.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle.

Am 12. April 1900.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kg. a Lebend-, b. Schlachtgewicht						verkauft	unverkauft
	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.			
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
25 Rinder, davon: 5 Ochsen, 2 Färsen, 14 Kühe, 4 Bullen,	—	—	—	—	—	—	25	—
111 Kälber, 2 Hammel (Schafe), 175 Landschweine	—	—	—	—	—	—	111	2

Geschäftszug: Gest. — Gesamtan-Auftrieb dieser Woche: 63 Rinder (davon: 30 Ochsen, 6 Kälber, 30 Kühe, 13 Bullen), 145 Kälber, 53 Schafe, 328 Landschweine, zusammen 620 Schlachtthiere.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 12. April. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notirung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.
Auftrieb: 141 Rinder, und zwar: 48 Ochsen, 3 Kälber, 65 Kühe, 33 Bullen; 1383 Kälber; 255 Stück Schlachthühn; 1176 Schweine, und zwar 1176 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2955 Thiere.

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	—
2. junge fleischige, nicht ausgemästete	—	—	—
3. unartig genährte junge, gut genährte ältere	—	—	—
4. gering genährte jedes Alters	—	—	—
Kälber u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kälber	—	—
2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	—	—
3. ältere ausgemästete Kühe	—	—	—
4. mässig genährte Kühe und Kälber	—	—	—
5. gering genährte Kühe und Kälber	—	—	—
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	—
2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere	—	—	—
3. gering genährte	—	—	—
Kälber:	1. beste Mast (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	—	—
2. mittlere Mast und gute Saugkälber	—	—	—
3. geringe Saugkälber	—	—	—
4. ältere gering genährte und Kälber	—	—	—
Schafe:	1. Mastlammern und jüngere Mastlammern	—	—
2. ältere Mastlammern	—	—	—
3. mässig genährte Hammeln u. Schafe (Merzschafe)	—	—	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren	—	—
2. fleischige	—	—	—
3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	—	—
4. ausländische (aus ...)	—	—	—

Verkauft: Geschäftszug langsam: 148 Rinder und zwar 25 Ochsen, 7 Kälber, 33 Kühe, 29 Bullen, 170 Kälber, mittelalt, 161 Schweine, 1159 Schweine.

Metalle.

Hamburg, 12. April. Silber 81,25 Br., 80,75 G.
London, 12. April. Silber 27¹/₂.
Amsterdam, 12. April. Bancaza 81¹/₂.
London, 12. April. Cullin-Kupfer 79 Latrl., 3 Mon 77¹/₂ Latrl.
London, 12. April. Drei span. 10¹/₂ Latrl., engl. 17 Latrl., Zinn 15¹/₂ Latrl., Zink 20¹/₂ Latrl.
Glasgow, 12. April. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roh Eisen. Mixed numbers warrants 77 sh. 11¹/₂ d. Warrants Middlesex 77 III. 78 sh. 6 d.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.	Fall/Wuchs	
	April	Fall/Wuchs
Artern, Brückenpegel	11. April + 1,02	13. April + 0,98
Weissenfeld, Oberpegel	+ 2,88	+ 2,73
do. Unterpegel	+ 1,92	+ 1,56
Trotla	13. April + 3,54	14. — + 3,49
Althoben	11. — + 2,67	13. — + 2,67
do. Unterpegel	+ 2,54	—
Bernburg	+ 2,83	+ 3,94
Kaibe, Oberpegel	+ 2,70	+ 2,92
do. Unterpegel	+ 2,70	+ 3,12

Moldau. Isar. Eger. Elbe.

	April		Fall/Wuchs		
	April	Fall/Wuchs	April	Fall/Wuchs	
Budweis	11 + 1,24	32 —	Torgau	12 + 6,76	24 —
Prg.	+ 3,57	72 —	Wittenberg	+ 4,50	—
Jungbuntau	+ 0,79	29 —	Roslau	+ 4,50	47 —
Laua	+ 2,37	37 —	Barby	+ 4,95	69 —
Pardeß	+ 2,72	9 —	Magdeburg	+ 3,80	43 —
Brandis	+ 2,61	9 —	Tangermünde	+ 4,14	28 —
Melnik	+ 4,70	64 —	Wittenberge	+ 3,54	13 —
Leitmeritz	+ 5,26	30 —	Dönitz Peg.	11 + 2,95	—
Aussig	+ 5,17	13 —	Lauenburg	+ 2,96	2 —
Dresden	+ 4,28	43 —			

Aussig, 11. April. Von den oberen Plätzen werden 315 cm Fall gemeldet. Heutige Fahrtzeit — Zoll Güter. Mass. Fracht nach Magdeburg das Doppel-Hektoliter — Pfg. mit Staffell bezahlt.



Verlangst Du „Zacherlin“ in weltberühmter Güte, Berechtere Deinetin, nimm's niemals in der „Düte“! Singig ist die Flasch echt, Die gesühtet na₂ Markenrecht.

Die wahre Kilf' bei Nacht und Tag Gegen jede und jede Infektenlag, Sach' — damit Du sicher bist, Wo Zacherl's Placat ersichtlich ist.

Zu Hühneraugen- und Nagel-Operationen
empfehlen sich auf Grund langjähriger Erfahrung
Fritz Rammelt,
Günststraße 23.

Cocos-Isar-Baumblätter,
Tinkturrohrröhre.



Gartenbarken, Wäschestützen
Gartenfähle,
auch grün gestr., mit weissen Spitzen.

Kindermilch,
dreimal täglich frisch, empfiehlt
Economic Molkerei Markt 7.

Hala ist ein
ideales Getränk!

„Hala“ Kakao erfreut sich vermöge seiner hohen Löslichkeit, seines bedeutenden Nährwertes, seiner Reinheit und Schmackhaftigkeit allgemeiner Bevorzugung.
Alleiniger Fabrikant: Bernh. Most, Halle 1/5.

Fabrik: Marienstr. 25/27, Ecke Röserstr.

Wiesbaden Saison das ganze Jahr
Nahe dem Rhein.
Weltbekannter Kur- u. Badeort.
Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Scrophulose, Gelenk-, Nerven-, Magen- u. Darmleiden, sowie bei Krankheiten der Athmungsorgane.
Prospecte gratis. Stadt-Kurverwaltung.

Tanz-Unterricht.
Der Sommer-Cursus meines Tanzunterrichts nach Anleitung über Selbstheit der Schritte, Bewegungen und Lungensformen beginnt fürs nach Diern in den Kaffeehäusern.
Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.
Hermann Wipplinger, Tanzlehrer,
Auguststraße 11, I. Etage.

Lugano. Hôtel Beau-Regard Lugano.
Beim Bahnhof. — Prachtvolle Lage. Gute Küche. Mässige Pensions- und Pensionspreise.
Der Besitzer: J. F. Helmsauer.

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig
(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.
Verpflichtungsbetrag: 74 400 Personen und 572 Millionen Mark Versicherungssumme. Vermögen: 183 Millionen Mark. Gezahlte Versicherungssummen: 125 Millionen Mark.
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei äussersten Versicherungsbedingungen (Mantelbarkeit dreijähriger Waisen) eine der grössten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Heberbeiträge fallen bei für den Versicherenden an; diese er-bieten seit mehr als einem Jahrzehnt auf die vortheilhaftesten Ab-schläge.
4 1/2 % Dividende.
Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter
General-Agent Hugo Klauke, Halle a. S.,
Marxstraße 11.

Nordseebäder
Westerland und Wangenstedt auf Sylt
Stärkster Wellenschlag der Westküste. Unvergleichlich schöner Strand. Seebad und Luftkurort I. Ranges. Sommer- und Winterfahrkarten auf alle grösseren Stationen. Unstr. Brochüre sowie Seebad-Direktion in Westerland-Sylt.

Wer
große monatlich garantierte Gewinne
almonatlich bei geringem Risiko erzielen will, der bestellige sich an dem von mir gebildeten Verein zum Erwerb von Werksbörse, welche überall erkauft sind. Von vortheilhaftem Erfolg begleitet.
H. S. Rosenstein, Bankgeschäft, Frankfurt a. M. 21.

Curort TEPLITZ-SCHÖNAU
in Böhmen.
seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heisse, alkalisch-salinische Ther-men (23-37° R.). Curgebrauch ununterbrochen während des ganzen Jahres. Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen Gicht, Rheu-matismus, Lähmungen, Neuralgien und andere Nervenkrankheiten; von glän-zendem Erfolge bei Nachkrankheiten aus Schuss- und Hieb-wunden, nach Knochenbrüchen, bei Gelenksteifigkeiten und Verkümmungen.
Alle Anskünfte ertheilt und Wohnungsbestellungen besorgt das städt. Bäderinspectorat in Teplitz-Schönau in Böhmen.

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt, Hsenburg a. H.,
Abtheilung Maschinen-Fabrik, empfiehlt:
in allen Grössen Dampfmaschinen und Anordnungen bis zu 500 Pferdekraften mit zwanzigjähriger Ventillsteuerung, Patent Eisener, oder mit zwanzigjähriger Corlisssteuerung und Achsen-regulator, Patent Dörfel, oder mit Kolben-schieber- und Flachschieber-Präzisions-steuerung.
Stehende Elzeihäder u. Verbundmaschinen, Fördermaschinen u. Wasserhebmäschinen aller Art. Compressoren, Luft- u. Kohlen-säurepumpen, Speisepumpen, hydraulische Pressen u. Pumpwerke. Vollständ. Einrichtungen von Zuckerrfabriken, Holzschleifereien, Transmissionen etc.

See-Soi-Moorbad KOLBERG
Erhöhung der Seebäder: I. Inn. der Seebäder: Ende Mai
Anskünfte u. Prospekt durch die Bade-Direktion u. die Geschäftsstellen des „Seebades Teplitz-Schönau“
1899: Kuräste 11903, Passanten: 5682
Städtisches Eisen-Moor-Bad Elektr. Licht
Bahnhofsstation. Schmiedeburg Postbez. Halle.
Preisgeld: 25 Mk. Thür. Industrie- u. Gewerbe-Anst. Vorrätig: Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauen-krankheiten, gesunde Waldgegend. Saison: I. Mai bis Ende Septbr. Prospekt und Anskünfte durch die städtische Bade-Vorwaltung.

Marmor Kies, schwarz-weiß, Gartensand, gelblich, liefert jedes Quantum Hugo Messing, Georgstr. 3.

Anonyme Anzeigen,
also solche Inserate, deren Aufgeber ungenannt bleiben wollen, wie dies bei Gesuchen und Angeboten von Stellen, Theilhabern, Pächtern, Agenten u. s. w., sowie bei An- und Verkäufen.
Sichlich ist, werden streng discret zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag durch die älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler A.G.,
Fersprecher HALLE a. S. — Schmeer-58.
an alle Zeitungen und Zeitschriften befördert.
Auf Wunsch Formulare und Zeitungsstatistiken kostenlos zu Diensten. — Gebühren für Annahme und Abdruck der Offertenbriefe werden nicht erhoben.
Gegründet 1855.

Jul. Soeding & v. d. Heyde
Hoerde iW.
Maschinenbau-Anstalt und Kesselschmiede.
Locomobilen mit Wasserräder.
Dampf-maschinen und Dampfkessel in jeder Größe. Von 1/2 bis 20 Pferdekraft. Preislisten unentgeltlich.

Dr. Oetker's
Sachpulver 10 Bfg.
Vanillin-Zucker 10 Bfg.
Vanillin-Pulver 10, 15, 20 Bfg.
Milchpulver 5 Bfg.
recepte gratis von jeder Be-rotations-Anstalt u. Droge-gehilfen jeder Stadt oder Engros-Händler.

Putze nur mit Globus-Putz-Extract

Fixolin
das Wachstum des Schnurrbartes
Nur allein richtig zu befeuchten in Dosen zu 1/2, 1/3 und 1/4. 20 Bfg. 20 Bfg. bei Nachnahme 20 Bfg. mehr von Paul Koch, Köhnen, Hannover, Gelsenkirchen Nr. 6981/2.

Männer u. Frauen
Niemand versäume, zumal wenn er trübten Urin bemerkt, zur sich Erkennung aller mögl. Erkrankungen seine
UBIN
chemisch-mikroskopisch unter-suchen zu lassen. Alle durch Aus-scheidung v. Zuckel, Eiweiss, Harnsäure, Harnzellen, Gallensäuren u. s. w. bedingten Erkrankungen werden sicher erkannt. Erster Morgen-Urin p. Post erbeten an **OTTO LINDNER,** vereid. approb. Apotheker, Dresden-N., Offentl. chem. Laborat.

Garantirt reines Roggenbrot!!!
ganz vorzüglich im Geschmack, I. und II. Sorte, an feinsten Weizen, besondelich Weizenbrot nach Brot. Ordnung, empfiehlt die **Weber'sche Bäckerei, Zeitzweck 49.**
ff. Süße Wund 60 S.
Halbfine Anwandurft Wund
Goldfene Blutwurft
in neuen Wänden, Wund 1 A.
Schinkenwurst 3 Bfg.
Wurstschmalz 40 S.
W. Nielsch jr., Geilstraße 17, Bernau 1152.

Unübertroffen:
Postcoll-Versand an Engrospreisen. 10 Bfg.
Hals, Schinken 20 Bfg.
Lebesschinken 10 Bfg.
Kochschinken 80 Bfg.
Kochschinken ohne Knochen 95 Bfg.
Corallentier 210 Bfg.
Pfeilwurst 90 Bfg.
Feine Mettwurst 30 Bfg.
Landwurst 70 Bfg.
Sardellen 40 Bfg.
Man verlange Preisliste.
H. Glander, Fabrik feils Fleischwaren Itzhohe, Holsteln.